

Stellungnahme der CDU/UB – Gemeinderatsfraktion zum Haushalt 2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
meine sehr verehrten Damen und Herren der Verwaltung, verehrte
Bürgerinnen und Bürger,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Corona-Pandemie hat den Globus seit dem vergangenen Jahr voll im Griff und in Folge auch unser Privat- und Berufsleben teilweise radikal verändert. Wer hätte zuvor jemals ernsthaft an das dringend erforderliche Tragen von Schutzmasken und an weitreichende Kontakteinschränkungen, die Aufforderung auf Urlaubsverzicht in sonst beliebten Urlaubsländern oder Regionen gedacht. Ebenso wenig an das Ausbleiben von Kultur- und Sportveranstaltungen, Vereinsfesten und Weihnachtsmärkten, oder gar an die Schließung von Restaurants, Gaststätten und Geschäften, in denen wir sonst wie in früheren Jahren gerne verweilt oder eingekauft hätten. Vieles, was in der Vergangenheit so selbstverständlich war, hat sich geändert und wird auch wohl künftig unser Verhalten im Alltag prägen.

Die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt. Vieles, was seither selbstverständlich war, wird nun schmerzhaft vermisst, und ist nun von der Hoffnung getragen, dass durch die Impfungen der Bevölkerung im Laufe des Jahres 2021 der Kampf gegen das CoronaVirus gewonnen werden kann. ‚Gesund bleiben‘ ist nicht mehr eine sonst oft und gern benutzte höfliche Floskel, sondern ein inniger Wunsch.

Die Corona-Pandemie hat auch durch ausgebliebene Umsätze und Erträge bei Industrie und Handel zu fehlenden Steuereinnahmen bei Bund, Länder und Kommunen geführt. Zahlreiche der im Haushalt 2020 zunächst geplanten Steuereinnahmen fehlen somit auch in unserer Gemeinde. Eine Prognose, wie sich die jedoch dringend benötigten Einnahmen in 2021 entwickeln, ist unter den derzeitigen Gegebenheiten schwieriger denn je. Und dies, da wir in unsere Gemeinde neben den laufenden Ausgaben einige wichtige Großprojekte und deren Finanzierung vor uns haben.

Der von der Verwaltung im Dezember letzten Jahres eingebrachten Haushaltsentwurf 2021 wurde in unserer Fraktion wiederum aufmerksam durchgesehen und besprochen.

Wie bereits erwähnt beinhaltet dieses umfangreiche Zahlenwerk u.a. den Beginn einer Reihe wichtiger Inangriffnahmen oder Umsetzungen von Beschlüssen im

Gemeinderat. Trotz der sich im Vorjahr rasch ausgebreiteten Corona-Pandemie und in Folge stark sinkenden gemeindlichen Steuern, insbesondere der Gewerbesteuer kann somit auch in diesem Jahr erfreulicherweise von Stillstand in unserer Gemeinde keine Rede sein.

Denn noch sind aktuell die Gemeindefinanzen solide, da in den vergangenen Jahren eine sparsame und solide Haushaltswirtschaft durchgeführt wurde, die wir als **CDU/UB - Gemeinderäte** im vollen Umfang mit unterstützt haben.

Dies hat jetzt zur Folge, dass dadurch die Steuerausfälle der Jahre 2020 und 2021 über die gebildeten Rücklagen gegenfinanziert werden können. Trotz aller gebotener Vorsicht im vorliegenden Haushalt 2021 sind weiterer Einnahmeausfälle und deren Folgen auf den Haushalt leider nicht vollständig auszuschließen.

Mit wichtigen Bauvorhaben die Zukunft im Blick

Im Mittelpunkt stehen schwerpunktmäßig die Planungsarbeiten für das im Dezember 2020 im Rahmen des Sport- und Schulentwicklungsplans endgültig auf den Weg gebrachte neue Schulzentrum mit der **Errichtung einer neuen Sporthalle mit Mensa** als Ersatz für die nicht mehr sanierungsfähige alte Schulturnhalle mit geschätzten Gesamtkosten von ca. 16 Mio €. Diese wichtige Investition in die Zukunft unserer Kinder wird bis 2024 die gesamte Finanzkraft unsere Gemeinde fordern.

Wie im Bereich des Schul- und Sportcampus so ist auch die **Weiterentwicklung der Kinderbetreuung** erforderlich. Dazu wurde erfreulicherweise vor kurzem termingerecht im Koppischen-Garten ein provisorischer Kindergarten erstellt, der aber letztendlich durch eine endgültige Lösung im Schulareal ersetzt werden soll.

Die Wichtigkeit der **Digitalisierung** vor allen Dingen der Schulen ist unstrittig. Mit dem entsprechenden Landeszuschuss zum **Breitbandausbau der Schulen** sind dafür hoffentlich alsbald die Voraussetzungen sowohl in der Real- wie auch in der Grundschule geschaffen. Dazu kommt, dass unsere Gemeinde seiner Verantwortung als Schulträger mehr als gerecht wird und in Tablets investiert, damit dann der digitale Unterricht Schritt für Schritt umgesetzt werden kann.

Städtebauliche Weiterentwicklung, Wohnbebauungen

Weiterhin von Bedeutung für uns ist die städtebauliche Weiterentwicklung unserer Gemeinde.

Dazu gehört das **Sanierungsgebiet ‚Zentrum Nord‘** mit der Neugestaltung der oberen Hauptstraße und des Knotenpunkts Haupt-/Wilhelm-/ Karlstraße ebenso wie die dringende Schaffung neuen, attraktiven aber letztendlich noch bezahlbaren Wohnraums. Unser Blick richtet sich dabei auf die nunmehr hoffentlich baldmögliche Fortsetzung der **Baumaßnahmen im Bereich Wilhelm- Hauptstraße**, aber auch auf das **Bauvorhaben ‚Paulinengarten‘** sowie auf die **Bebauung des Starmixareals** einschließlich der dortigen **Entstehung eines Wohnquartiers** auf dem ehemaligen Fabrikgelände, um nur einige Beispiele zu nennen.

Weiterhin zu ist die unter dem Gesichtspunkt des **Umweltschutzes** und aktuell durch die Corona-Pandemie angefeuerte Grundsatzdiskussion über die **Zukunft der Mobilität**, vorwiegend des Automobils und in Folge dem weiter dringend erforderlichen Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel. Gespannt sind wir dabei in diesem Zusammenhang auch auf den von der Landesregierung dringend vorgesehenen Neubau eines Radschnellwegs von Reichenbach nach Stuttgart.

Für unsere Fraktion ist aber die Fortsetzung von örtlichen Straßensanierungsmaßnahmen, wenn auch die in momentan in kleineren Schritten, genauso wichtig wie die innerörtliche Verbesserung der Radwege speziell unter dem Gesichtspunkt der Verkehrssicherheit.

Handel und Gewerbe – Grundlage unseres Wohlstands

Durch die Corona-Pandemie und der damit verbundenen vielfachen Veränderungen des Kaufverhaltens entstehen auch für unseren örtlichen Handel und das Gewerbe neue Herausforderungen. Diese können wir nur – wenn überhaupt – zusammen mit der WIR e.V. angehen und nach Lösungen suchen.

Nach wie vor sind Wirtschaft, Mittelstand und Handwerk mehr denn je zentrale Leistungsträger unserer Gesellschaft und Garant für unseren Wohlstand. Wir, Verwaltung und Gemeinderat, wollen uns mehr denn je als wichtige Partner dieser örtlichen Akteure verstehen, geeignete Rahmenbedingungen schaffen und die notwendige Infrastruktur zur Verfügung stellen, soweit dies in unserem Rahmen möglich ist.

Unsere Gemeinde Reichenbach

Wichtig ist für uns, dass unsere auch weiterhin eine **attraktive Gemeinde für alle Generationen** ist und bleibt. Dazu gehört, dass es in unserem Ort auch in Zukunft eine gute medizinische Versorgung sowie vielfältige Dienstleistungs- und Einkaufsmöglichkeiten gibt.

Wir wollen nachhaltig die Attraktivität unseres Freibads im Grünen, die Spielplätze, Freizeiteinrichtungen sowie Erholungszonen für unsere Bürgerinnen und Bürger erhalten, steigern und ausbauen. Dabei hoffen wir insbesondere, dass unser schönes Freibad so wie in 2020 auch in diesem Jahr, wenn auch möglicherweise mit erneuten, durch den Verlauf der Corona-Pandemie bestimmten Auflagen geöffnet werden kann.

Natürlich kann im Rahmen einer Haushaltsrede nicht alles angesprochen und vor allem gefordert werden, was zwar wünschenswert wäre und auch von unseren Bürgerinnen und Bürgern begrüßt würde, aber jetzt auf Grund der aktuellen finanziellen Situation nicht sofort erledigt werden kann.

Unserer Ansicht nach ist der Aufgabenkatalog für das Jahr 2021 schon mehr als voll und entspricht gerade noch dem, was wir uns nach der Haushaltslage derzeit leisten

können. Für uns steht weiterhin die **Nachhaltigkeit der Investitionen** an erste Stelle. Die Generation unserer Enkel soll nicht durch die politischen Entscheidungen von heute in der Zukunft und im Handeln von morgen belastet werden.

Unvorhergesehenes, wie zum Beispiel der Ausbruch der Corona-Pandemie im letzten Jahr mit bis heute nicht absehbaren wirtschaftlichen und finanziellen Folgen, ist dabei logischerweise nicht zu planen.

Bürgerschaftliches Engagement und vielfältiges Vereinsleben

Ein bürgerschaftliches Engagement ist für unser Gemeinwesen heute mehr denn je wichtig und unverzichtbar. Die vielseitigen kulturellen und sportlichen Angebote unserer Vereine und Organisationen dürfen daher durch die Corona-Pandemie nicht zum Erliegen kommen. Sofern in Einzelfällen nach der Pandemie erforderlich, bedürfen Sie nach Meinung unserer Fraktion kommunale Unterstützung.

Dank für Engagement und Solidarität

Gerne wollen wir im Rahmen der Haushaltsrede die Gelegenheit nutzen und uns bei den vielen Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und Organisationen sowie junge Menschen in unserer Gemeinde bedanken, die gerade in der Zeit der Corona Pandemie sich solidarisch gezeigt haben und vor allem älteren und hilfsbedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürger in vielfacher Art und Weise selbstlos und ehrenamtlich helfen!

Unser besonderer Dank gilt aber natürlich ebenfalls ehrenamtlichen vielfach engagierten Mitgliedern unserer Freiwilligen Feuerwehr und den Rettungskräften. Mögen sie auch weiterhin von ihren Einsätzen stets wieder gesund und unversehrt zurückkehren.

Nicht unerwähnt sei in diesem Zusammenhang aber auch das große Engagement vieler Lehrkräfte an unseren Schulen, die in dieser schwierigen Zeit und der noch fehlenden optimalen technischen Ausstattung ihr bestes zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler geben.

Dank an die Gemeindeverwaltung

Zum Schluss unserer Betrachtung möchten wir uns bei Ihnen, Herr Bürgermeister Richter, Ihrer Verwaltung und insbesondere bei Ihnen, Herr Steiger und ihrem Team, für das vorgelegte umfangreiche Zahlenwerk des Haushalts 2021, welches als Basis für unser weiteres Handeln als Gemeinderäte dient, bedanken. Dieser Haushaltsplan hat es auch verdient, von unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern entsprechend zur Kenntnis genommen zu werden.

Schlussbemerkung

Nur gemeinsam und in gegenseitigem Vertrauen können wir, Gemeinderat und Verwaltung, etwas für unsere Heimatgemeinde erst recht in einer Zeit wie diese etwas

erreichen. Dazu brauchen wir auch weiterhin Bürgerinnen und Bürger, die sich mit unserer Gemeinde Reichenbach identifizieren, sich engagieren und gerne hier leben!

Verzicht auf Haushalts-Anträge

Da unsere Verwaltung in der jetzigen, von Corona-Pandemie bestimmten Zeit, neben der täglichen Arbeit nun zusätzlich mit der Umsetzung der ständig neuen Erlasse und Anordnungen mehr als gefordert ist, verzichten wir dieses Mal auf Anträge im Rahmen der diesjährigen Haushaltsverabschiedung. Dabei verweisen wir auf die einvernehmliche Vereinbarung von Gemeinderat und Verwaltung, dass die aus der vergleichbaren Situation in 2020 nicht abschließend bearbeiteten Haushaltsanträge dann im Folgejahr, also in 2021 bearbeitet werden.

Zustimmung der CDU/UB – Gemeinderatsfraktion zum Haushalt 2021

Der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2020 sowie der mittelfristigen Finanzplanung für 2020 - 2024 in der vorliegenden Fassung stimmt die CDU / UB – Gemeinderatsfraktion nach eingehender Beratung zu.

Reichenbach/Fils, den 26. Jan.2021

CDU/UB Gemeinderäte:

Erwin Hees (Fraktionsvorsitzender)
Daniel Gress, Volker Hypa und Andreas Löffler

